

Erfahrungsbericht über Coffee, unseren neuen Familien-Hund

Coffee durfte Ende September 2020 zu uns kommen. Anfangs war er von der langen Reise aus dem Ausland bis zu uns noch etwas verängstigt und traute kaum, sich zu bewegen. Ab dem dritten Tag bei uns war er dann völlig entspannt. Er hat sich mit unserem ersten Hund Fosky, den wir schon seit 4 Jahren haben, sehr gut angefreundet. Beide sind sehr menschenbezogen und sehr anhänglich. Sie sind sehr neugierig und zutraulich und begegnen jedem Besucher sehr freundlich. Es konnten schon einige Personen ihre Hundeangst dank Ihnen etwas ablegen.

Coffee ist ein sehr intelligenter Hund und möchte gerne gehorchen. Er lernt alle neuen Befehle sehr schnell und macht in der Hundeschule sehr gut mit. Er ist sehr kinderfreundlich und tolerant und lässt sich sehr viel von Kindern und dem kleineren Hund Fosky gefallen. Ab und zu spielen die beiden Hunde zusammen und balgen ausgelassen im Garten herum.

Coffee geht bei jedem Wetter sehr gerne draussen spazieren. Da er lange auf der Strasse gelebt hat, muss man ihn dabei im Auge behalten. Ab und zu setzt er zu einer grösseren Runde an und kommt nicht so schnell wieder zurück. Bei mehrmaligem Rufen, kehrt er dann selbständig wieder zurück und unterdessen weiss er genau, wo er wohnt. Aus unserem eingezäunten Garten ist er noch nie

Coffee hat das Hundekörbchen von Fosky erobert und liegt ständig dort drin. Fosky lässt ihn gewähren und liegt nun häufig auf der Matte, die für Coffee angeschafft wurde.

Beide Hunde reisen gerne im Auto und kommen bei längeren Ausflügen oder Ferien in der Schweiz mit. Sie haben keine Mühe, sich an neue Umgebungen zu gewöhnen, da sie sehr menschenbezogen sind. Sie fahren beide problemlos im Lift und auch in der Gondelbahn mit. Beide mögen es nicht so gerne, wenn sie länger alleine im Auto warten müssen. Deshalb beschränken wir diese Zeit auf ein absolutes Minimum höchstens bei kurzen Einkäufen.

Coffee ist sehr einfach an neues Futter zu gewöhnen, so lange er genügend zu fressen bekommt. Da er ständig Hunger hat, darf man keine Esswaren draussen liegen lassen, vor allem kein Fleisch, sonst ist es schnell weg. Das war bei Fosky bisher weniger der Fall. Er kann neuerdings Schubladen und Schränke öffnen und nimmt Brot und Fleisch heraus, öffnet die Verpackung und frisst alles auf. Die Verpackung bleibt vollständig zurück. An diesen Resten erkennt man, was er wieder stibitzt hat. Es müssen immer wieder neue, sicherere Aufbewahrungsorte für sein Futter gesucht werden.

Meine Tochter und ich sind sehr glücklich über den Familienzuwachs mit Coffee und würden ihn auf keinen Fall mehr zurückgeben. Er ist jetzt ein festes Mitglied unserer Familie.

